



## Schlüsselübergabe am Nuernbergkareal Seite 3

Die nächste öffentliche  
**Gemeinderatssitzung**  
findet am **Donnerstag, den 13. Juli 2017, um 19.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.  
Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



### AUS DEM INHALT:

Förderung Talent-Card für  
junge GemeindebürgerInnen **Seite 2**

Absamer Jubiläums-Radfahrt  
am 11. Juni **Seite 6**

Hohe Auszeichnung für  
Hans Kornprobst **Seite 14**

Absamer Matschgerer -  
guter Zweck **Seite 16**



## Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 1. August**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an. MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Foto: Archiv Werbeagentur i-B

**Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.**

## Aus dem Gemeinderat

**Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.06.2017 u.a. Folgendes beschlossen:**

### **ÖRK + eFWP – Änderungen**

#### **ÖRK - Ö-05 + eFWP - F-07**

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des ÖRK - Ö-05 mit der Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche (FL) und Aufnahme in den für eine Siedlungsentwicklung in Betracht kommenden Bereich mit der Entwicklungssignatur – W52a, z2, D1 sowie die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung der Flächenwidmungsplanänderung eFWP - F-07 von Freiland (FL) in Bauland - Wohngebiet (W) und in geplante örtliche Straße (VPL) im Bereich einer Teilfläche der Gst.Nr. 1476/1, KG Absam, Negrellistraße 7 + 7a, beantragt von Herrn Christian Strasser, Salzbergstraße 52, 6067 Absam

## Quo Vadis – Unterstützung bei der Berufswahl für Jugendliche

**Welche Talente habe ich? Was soll ich werden – was möchte ich einmal sein? Welche Ausbildung ist die richtige für mich?** Jugendlichen stehen heutzutage viele Türen und Möglichkeiten offen. Für jeden ist ein passender Ausbildungsweg dabei. Nur wie den richtigen finden? Auch Eltern können aufgrund der vielen Möglichkeiten und Ausbildungsangebote manchmal überfordert sein. Mithilfe der Talent-Card® gewinnen Sie und Ihr Kind Klarheit und Sicherheit beim ersten beruflichen Schritt. Mithilfe von wissenschaftlichen Testverfahren werden die Stärken und Talente aufgezeigt und Sie erhalten konkrete Ausbildungsvorschläge, die zu Ihrem Kind passen.

### **Mit der Talent-Card® erfährst du:**

- Was dich wirklich interessiert (schulische und berufliche Neigungen und Interessen)
- Was du wirklich kannst (Begabungen, Stärken und Fähigkeiten)
- Welche weiterführende Schule, welcher Lehrberuf am besten zu dir passt
- Was die nächsten konkreten Schritte für dich sind

Nach einer einstündigen Beratung folgt dann der 3 bis 4 Stunden lange Test. Die Kosten dafür betragen 98 Euro (50 Prozent des Normalpreises von 196 € werden durch die WK Tirol gefördert). Der Test findet im WIFI in Innsbruck statt. Interessenten können sich bei Frau Gerda Pittl unter 05 90 90 5 – 7244 oder [gerda.pittl@wktiroel.at](mailto:gerda.pittl@wktiroel.at) melden.

**Die Gemeinde Absam fördert für junge Gemeindebürger die Talent-Card zusätzlich mit € 30,-. Gegen Vorlage des Zahlungsbeleges in der Finanzverwaltung am Gemeindeamt erhalten Sie den Förderbetrag.**

## „Kindergeld Plus“ und „Schulstarthilfe“

### **„Schulstarthilfe Neu“**

Neues Förderprogramm mit 1. Juni 2017. Die Einreichung der Anträge ist nur mehr online möglich. Online-Formular und nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familienreferat/foerderungen/schulstarthilfe/>

### **„Kindergeld Plus Neu“**

Neues Förderprogramm mit 1. Juli 2017. Die Einreichung der Anträge ist nur mehr online möglich. Online-Formular und nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus/>

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, [www.absam.at](http://www.absam.at)

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, [amtsblatt@absam.at](mailto:amtsblatt@absam.at)

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, [werbeagentur@i-b.at](mailto:werbeagentur@i-b.at), [www.ingenhaeff-beerenkamp.com](http://www.ingenhaeff-beerenkamp.com)

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at)

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:

**21. Juli 2017**



# Wohnbauprojekt der Sonderklasse abgeschlossen

Mit der Schlüsselübergabe beim zweiten Bauabschnitt auf dem sogenannten Nuernbergkareal konnte ein ganz besonderes Wohnbauprojekt seiner Bestimmung übergeben werden. Auf rund 12.600 m<sup>2</sup> ist hier in den letzten Jahren ein absolutes Vorzeigeprojekt entstanden.



Foto: NHT/Wandory

**Feierliche Wohnungsübergabe in Absam (v.l.): Tanja und Laura Hutter freuen sich gemeinsam mit NHT-Geschäftsführer Markus Pollo, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Wohnbaulandesrat Johannes Tratter und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner über das neue Zuhause.**

„Es freut mich sehr, dass wir hier Wohnraum für Absamerinnen und Absamer von 0 bis 99 Jahren schaffen konnten“, zeigte sich Bgm. Arno Guggenbichler begeistert vom Ergebnis. Auf rund 12.600 m<sup>2</sup> Grund wurden in den zwei Bauphasen 90 Wohnungen, acht Reihenhäuser und eine gemeinsame Tiefgarage mit 161 Abstellplätzen errichtet. „Uns war die soziale Durchmischung sehr wichtig“, so Guggenbichler, denn in diesem Projekt sollte die Gesellschaft widerspiegelt werden. Neben den Wohnungen findet sich hier auch ein „Generationenwohnhaus“.

Dieses Gebäude beherbergt 23 unterschiedliche Wohntypen für junge und alte Menschen, wobei zwölf 2-Zimmer-Wohnungen für die Möglichkeit des betreubaren Wohnens barrierefrei geplant wurden. Dazu kommen im Untergeschoß Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung. „Wir haben auch ganz bewusst auf eine eher niedrige Bauhöhe und akzeptable Baudichte gesetzt“, führt Guggenbichler weiter aus und es wurde darauf geachtet, dass der ruhende Verkehr zur Gänze unterirdisch untergebracht ist. So ist zwischen den Gebäudeteilen ein äußerst großzügiger Begegnungsraum mit

Grünflächen und Kinderspielplatz entstanden, wo sich die Bewohner treffen und miteinander kommunizieren sollen.

## 98 Wohneinheiten für Absam

„Seit dem Spatenstich im Oktober 2013 ist hier am Areal viel passiert. Mit der heutigen Übergabe ist ein absolutes Vorzeigeprojekt erfolgreich abgeschlossen“, freut sich auch NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Nach rund 21 Monaten Bauzeit konnten somit 26 Mietwohnungen und 23 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage an die künftigen Bewohner übergeben werden. Die Baukosten dafür betragen 10,9 Mio. Euro. Bereits im Herbst 2015 wurden im Rahmen des ersten Bauabschnittes 8 Reihenhäuser, 18 Eigentumswohnungen und 23 Mietwohnungen übergeben. Insgesamt wurden in beiden Bauabschnitten rund 22,6 Mio. Euro in die Schaffung von neuem, leistbarem Wohnraum in Absam investiert.

## Leistbarer Wohnraum

Wohnbaulandesrat Mag. Johannes Tratter begrüßte die gelungene Realisierung des Projekts. Durch den Einsatz der

Wohnbauförderungsmittel liege die Miete in diesem Objekt bei etwas über 7,80 Euro pro m<sup>2</sup>, ohne Förderung wären es über 13 Euro! Damit sei die Miete um rund 41 Prozent günstiger. Dabei sei zu bedenken, dass in diesem Preis sowohl die Betriebskosten als auch der Tiefgaragenplatz inkludiert sind.

„Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum in unserer stetig wachsenden Gemeinde ist sehr groß“, ergänzte Bgm. Guggenbichler. Daher freue es ihn umso mehr, dass hier in schönster, sonniger Lage von Absam ein nächster Impuls für zusätzlichen Wohnraum in Absam realisiert werden konnte.

## Prämierte Passivhausqualität

Auch der zweite Abschnitt der Wohnanlage am Nuernbergkareal wurde als Passivhaus in Hybridbauweise errichtet. 2016 wurde das „Generationswohnhaus“ des 1. Bauabschnitts dafür mit dem klimaaktiv-Preis Gold ausgezeichnet. Die Gebäude werden von einer zentralen Wärmeversorgung beheizt. Sonnenkollektoren am Dach dienen zur Warmwasserbereitung und Unterstützung der Heizung.



# Ein sonniger Tag im Gardaland



Ein Bericht von Lisa Biechl, Matteo Höllrigl und Marlene Karl.



Fotos: Sunnsetin

Im Gardaland, das wir am 25. Mai besuchten, hatten wir alle sehr viel Spaß. Mit unseren FreundInnen fuhren wir die geilsten Achterbahnen und manchmal hatten wir auch ein bisschen Schiss. Doch schlussendlich sind wir mit unserer kleinen Gruppe die Oblivion gefahren. Als wir ganz oben waren, hatten wir einen fantastischen Ausblick auf das ganze Gardaland und sogar den Gardasee. Danach war ein freier Fall nach unten und das war das coolste Gefühl. Nicht umsonst wird die Oblivion "The Black Hole" genannt. Als wir ausstiegen, war uns ein bisschen schwindelig, da das die schlimmste und dennoch geilste Achterbahn ist. Manche von uns haben sich im Gardaland fast verlaufen, da sie eine Achterbahn suchten, doch wir fanden immer wieder zurück

zur Sammelstelle bei der Blue Tornado. Viele finden, dass man von der Blue Tornado Kopfschmerzen bekommt, weil man mit dem Kopf gegen die Sitze geschleudert wird. Ein paar von uns konnten ein klein wenig Italienisch, doch als wir uns Essen bestellten, redeten wir Deutsch, Englisch und Italienisch gleichzeitig. Zum Glück verstanden sie uns trotzdem. Nachdem wir gegessen hatten, versuchten wir unser Glück beim Basketball, denn wir wollten einen flauschigen pinken Donut gewinnen, doch das war nur eine Geldabzocke! Von diesem Ausflug brachten wir zwar keinen Donut mit nach Hause, aber dafür viele süße Erinnerungen.

**Danke an Simone Brenner vom Jugendausschuss für ihre Begleitung!**

## Positive Winterbilanz in der Tourismusregion Hall-Wattens



**Trotz des extrem schneearmen Winters legten die Übernachtungszahlen des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens auch im letzten Winter weiter zu. Sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen gehört die Region Hall-Wattens zu den „Top 3“ bei den prozentualen Zuwächsen unter den 34 Tiroler Tourismusverbänden.**

Die Ankünfte im Winter 2016/17 legten um zehn Prozent auf rund 44.400 Ankünfte zu, während die Übernachtungen um 3,1 Prozent auf über 106.000 Nächtigungen stiegen. Durch den schneearmen Winter war im Naturschnee-Skigebiet Glungezer nur von Mitte Januar bis Mitte März ein Skibetrieb möglich. Durch Investitionen ins Skigebiet soll am Glungezer die Situation für die Zukunft verbessert werden.

Bezahlt macht sich die Konzentration der Region als Winterzauber-Destination mit Advent, Fasnacht und sanften Winteraktivitäten wie Schneeschuhwandern oder Rodeln. „Der immer stärker nachgefragte Bereich Winterwandern wird

kommenden Winter durch drei ausgeschilderte Premium-Winterwanderwege weiter ausgebaut“, berichtet TVB-Geschäftsführer Martin Friede. Die drei ausgewiesenen Winterwanderrouten werden mit den offiziellen magentafarbenen Winterwanderschildern gekennzeichnet. Auch diesen Sommer steht unter anderem das Wandern im Fokus. Auf den Wanderwegen der Region laden neue Panoramabänke die Wanderer zu einer Rast ein. Die Bänke gibt es in drei Versionen: Dabei stellen die Rückenlehnen der Bänke jeweils die Silhouetten der Bergwelt vom Wattental bis Voldental, vom Glungezer bis Patscherkofel und vom Karwendelgebirge rund um den Bettelwurf dar.



# Befahrung der ehemaligen Salinenstollen und des Trinkwasserstollens

Kürzlich fand eine Begehung der stillgelegten Salzbergstollen im Halltal mit einer hochkarätigen Delegation aus dem Wirtschaftsministerium und der Salinen AG statt, um sich einen allgemeinen Überblick zu verschaffen.

Das Hauptaugenmerk in den aufgelassenen Salzbergstollen liegt dabei auf der Kontrolle des eindringenden Wassers und dessen Ableitung. Da die Gemeinde Absam ihr Trinkwasser aus dem Halltal bezieht, ist es sehr wichtig, die Salzfracht in den Grubenwässern gering zu halten. Die Sicherheit der alten Salzbergstollen und die laufenden Erhaltungsarbeiten im aufgelassenen Stollensystem wurden dabei begutachtet. Aber nicht nur die ehemaligen Abbaustollen, auch der moderne Trinkwasserstollen stand auf dem Besichtigungsprogramm. Bgm. Arno Guggenbichler und Vzbgm. Manfred Schaffner konnten dabei Sektionschef Dr. Michael Losch, MR DI Mag. Arthur Maurer, MR Dr. Robert Holsteiner, Präsident DI Wernher Hoffmann, Vorstandsdirektor Ing. Christoph Gruber (Salinen AG zuständig für Produktion und Technik) sowie Johann Brochenberger, Betriebsleiter Salinen AG, begrüßen.



Foto: Gemeinde Absam

Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler und DI Mag. Artur Egger, Technischer Direktor der Hall AG, mit Vertretern des Ministeriums und der Salinen AG im Trinkwasserstollen.

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER NATUR BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN 100 Jahre Textiler Standort  
ABSAMER Wellness BETTEN 100 Jahre Textiler Standort

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)

**Mein Traumbad aus einer Hand.**

In 14 Tagen fix und fertig.

**rainalter**

Bad & Fliese  
Sanitär  
Alternative Energie  
Heizung

**TIPPS TECHNOLOGIEFÜHRER**  
KOMPETENZ und INNOVATION  
seit 1966

**www.rainalter.at**  
Karl-Zanger-Str. 4 · Absam  
Telefon 05223/57106  
info@rainalter.at

Von der 3D-Planung bis zur Übergabe des fertigen Bades arbeiten nur Spezialisten und ausschließlich hauseigene Handwerker an Ihrem Traumbad in Rekordzeit.

Planung Installateur Fliesen Maurer Elektriker Maler Tischler Accessoires 24h-Service



# 200 Jahre Fahrrad – 10 neue Mitglieder

**Absamer Jubiläums-Radfahrt am 11. Juni**

Das Wichtigste gleich vorweg: nach der gemeinsam mit der Gemeinde Absam und dem Gemeindemuseum veranstalteten Jubiläumsradfahrt am Sonntag, 11. Juni hatte der Absamer Radfahrerverein Halltal zehn neue Mitglieder. Bei der Fahrt vom Landestheater nach Absam waren vor allem die jungen Absamer Radfahrerinnen und die historisch bekleideten Hochradfahrer die Attraktion. Die Hitze auf der Strecke hat den mit 92 Jahren ältesten Teilnehmer nicht abgeschreckt, und der Nachbau der Draisine von 1817 schaffte es immerhin bis zum Hallenbad im Olympischen Dorf ... Ein würdiger Geburtstag und für die Absamer Hochräder wichtiger Nachwuchs für die Zukunft, denn das Rad fährt und fährt und fährt ...



Foto: Gemeindemuseum Absam

## Ein kleiner Obolus für das Gemeindemuseum

**Das Gemeindemuseum in Absam hat sich in den letzten Jahren durch ein äußerst interessantes Programm und zahlreiche tolle Ausstellungen einen Namen weit über die Gemeindegrenzen hinaus gemacht.**

Wie so viele kulturelle Einrichtungen ist auch das Museum von freiwilligen Spenden abhängig, um diese Veranstaltungen zu finanzieren, die stets bei freiem Eintritt angeboten werden. Wem das gefallen hat, was er/sie gesehen, gehört oder erlebt hat, der kann gerne mit einer Spende gezielt die Angebote für Kinder und Jugendliche (wie Hörspiele, Bastelnachmittage u. v. m.) fördern.

Spenden können gerne auf das **Konto AT98 3620 0000 0003 1542 bei der Raiffeisenbank Absam-Dorf** einbezahlt werden. Ein herzlicher Dank seitens der Museumsleitung und noch viele weitere interessante Ausstellungen sind der Spenderin, dem Spender sicher.

# Gesundheitstipp

## Grillen – aber richtig!

Im Sommer ist die Zeit des Grillens, die Tage sind lang, die Abende lau. Was gibt es Schöneres, als am Abend auf der Terrasse oder im Garten zu bleiben und den Griller anzuwerfen? Wenn ich das Ganze dann nicht nur gut, sondern auch gesund gestalten will, muss ich ein paar Dinge in Zubereitung und Zutatenwahl beachten.



Das kulti-gste Grillen ist immer noch das Grillen mit der Holzkohle. Wie wird am besten die Kohle zur Weißglut gemacht? Es empfiehlt sich, feste Grillanzünder zu verwenden. Flüssiganzünder sind zu vermeiden.

Wo kommt das Grillgut drauf? Grillrost oder Alutasse? Gesünder ist es, wenn du das Grillgut in eine Alutasse legst. Tropft nämlich das Fett vom Fleisch in die heiße Glut, so können sich krebserregende Stoffe bilden. Diese steigen durch den Rauch auf und gelangen so in das Grillfleisch. Wer noch dazu auf die Umwelt achten möchte, kauft sich eine Grillschale aus Edel-

stahl oder Emaille. Wenn du weder Alutasse noch Grillschale zu Hause hast, dann schneide zumindest die Fettränder vom Fleisch und tupfe das Öl ab.

Ist die Kohle weiß, so habe ich die ideale Temperatur (um die 250 °C) um Fleisch zu grillen. Bei diesen hohen Temperaturen schließen sich die Fleischporen schnell und das Fleisch bleibt saftig. Das Fleisch darf natürlich Farbe annehmen, so entstehen typische Röst- und Aromastoffe, sollte aber nicht verbrennen. Beim Rind- und Kalbfleisch entscheidet der eigene Geschmack, ob es noch blutig sein darf, medium oder gut durch. Das Schweine-, Puten- und Hühnerfleisch solltest du hingegen immer gut durchbraten, um mögliche Krankheitserreger (z. B. Salmonellen) abzutöten. Das Fleisch ist durch, wenn der Fleischsaft nach Druck in die Mitte des Fleischstückes klar ist. Eine gute Alternative zu Fleisch wäre es, Fisch zu grillen.

Was machen Vegetarier? Auch diese können sich auf einen Grillabend freuen. Es gibt viele fleischlose Grillwürste, Tofu-Burger und Seitan-Koteletts. Diese Produkte haben allerdings einen hohen Kalorien- und Salzgehalt. Besser ist es, du kaufst einen unverarbeiteten Tofu. Er kann wie Fleisch gewürzt und zubereitet

werden. Zuvor in eine Kräutermarinade eingelegt, schmeckt er ausgezeichnet. Vegetarier können auch auf einen Halloumi zurückgreifen. Das ist ein spezieller Grillkäse, der beim Erhitzen nicht schmilzt.

Bei einer gesunden Grillerei dürfen auf keinen Fall Mais, Paprika, Zucchini, Melanzani, Pilze, Tomaten usw. fehlen. Aufgrund der hohen Grilltemperatur und der dadurch kurzen Garzeit bleiben die Vitamine gut erhalten. Das Gemüse kannst du mit Kräutern würzen und mit wenig Öl bestreichen. Wenn du nun auch noch auf die richtige Zuspeise achtest, steht einem gesunden Grillabend nichts im Wege: fettarme Grillsaucen auf Joghurt/Topfenbasis oder Tomatenbasis statt Creme fraiche und Mayonnaise, wenig selbstgemachte Grillbutter, Gemüsesalate mit frischen Kräutern (KEIN Kartoffelsalat mit Mayonnaise oder viel Öl), Vollkornbaguette statt viel oder nur Weißbrot.

Ich wünsche euch viele sonnige Sommertage mit lauen Abenden zum lange im Freien Sitzen und Wow-Erlebnisse beim gesunden Grillen.

*Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.*

MIT FARBEN LEBEN

# FASSADEN & RAUMGESTALTUNG

Malermeister Simmerle Hannes

- Schriften
- Fassadengestaltung
- Diverse Malerarbeiten

8067 Absam, Weißenbachweg 3  
fone: 0699 / 105 23 090 - [www.simmerle.eu](http://www.simmerle.eu)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch einen

- Malerlehrling
- Gesellen/in

Bewerben unter 0699/10523090  
oder unter [info@simmerle.eu](mailto:info@simmerle.eu)



# Kirchenkonzert in der Absamer Basilika

Mittlerweile zum traditionellen Fixtermin ist das große Kirchenkonzert des Chor- und Orchestervereins der Basilika Absam avanciert.



Foto: Karl Wirtenberger

Am 19. Mai konnte sich der beachtlich große Klangkörper dem zahlreich erschienenen Publikum in der Absamer Basilika präsentieren. Auf dem Programm standen große Werke der

klassischen Kirchenmusik, welche Dirigentin Johanna Schöch mit ihren Musikerinnen und Musikern in ansprechender Weise zum Erklingen brachte. Bei Otto Nicolais Festouvertüre Ein feste

Burg ist unser Gott mit der groß orchestrierten Fuge sorgte sie für viel Einsatz im Chor und Orchester. Bei Nicolais Messe in D überzeugten vor allem die Solisten in Chor und Orchester mit den einfühlsamen, teils dramatischen Passagen. Nicht weniger eindrucksvoll waren die beiden Werke von A. E. Kratz und Fritz Bleyer, die beide heuer ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten. Die Werke, die erst seit langem wieder zu hören gewesen sind, machen auch heute noch den ehemaligen Absamer Chorleitern alle Ehre.

Das Publikum bedankte sich mit festem Applaus bei den Ausführenden, allen voran Chorleiterin Johanna Schöch und den Solisten Rita Tratter, Maria Wendlinger, Stefan Ortner, Roland Groll und Ines Lanner.

Man darf schon auf das nächste Kirchenkonzert gespannt sein.

# Geburtstagsausflug zum Tirol Panorama

Anfang Juni ging für Absams älteste Bürgerin, Paula Heuschneider, ihr Geburtstagswunsch in Erfüllung, gemeinsam mit ihrem Sohn Werner und MitarbeiterInnen des Hauses für Senioren ging es ins Tirol Panorama.

Bei ihrer Feier zum 102. Geburtstag am 20. Februar hatte die rüstige Dame diesen Ausflug von der Gemeinde Absam erhalten. Jetzt bei angenehmen Temperaturen wurde dieses Geschenk eingelöst. Mit dabei war neben ihrem Sohn Werner auch Pflegedienstleiterin Renate Kokseder. Nach einem ausgiebigen Rundgang im Tirol Panorama, bei dem sich Frau Heuschneider äußerst interessiert an der Geschichte Tirols zeigte durfte natürlich ein Abstecher ins Café zu Kuchen und Eis nicht fehlen. „Ich freue mich schon sehr auf meinen nächsten Geburtstagsausflug“, zeigte sich Paula Heuschneider begeistert.



Foto: Haus für Senioren





# Die Bergler feiern ihr 50-jähriges Bestehen

Der heurige Bergerjahrtag am Dreifaltigkeitssonntag war für die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten ein ganz besonderer, wurde doch gleichzeitig das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

Unter Führung der Salinenmusikkapelle erfolgte von der Vigilkirche in Thaur der Einzug der Fahnenabordnungen und der Kameradschaft in die Thaurer Pfarrkirche, wo Kooperator Andreas Zeisler den Festgottesdienst gestaltete. Der Auszug nach der Messfeier führte dann zum Gasthof Stangl.

In seiner Ansprache zum Festakt betonte der Thaurer Bürgermeister Christoph Walser die gute Zusammenarbeit der drei Gemeinden Absam, Hall und Thaur im Sinne der Tradition des ehemaligen Salzbergbaus. Obmann Michael Posch sen. konnte unter den Ehrengästen Bgm. Arno Guggenbichler mit Gattin und Fahnenpatin Barbara aus Absam, Stadtrat Johannes Tusch und GemRat Markus Galloner aus Hall, sowie Salinenkapellmeister Robert Brunner begrüßen. Der Obmann der Kameradschaft, Michael Posch sen., bedankte sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme am traditionellen Bergerjahrtag und wünschte allen ein herzliches „Glück Auf“. Besonderer Dank galt auch den Wirtsleuten vom Gasthof Stangl für die hervorragende Bewirtung, wie auch ein spezielles Dankeschön an die Gemeinde Thaur für die großzügige Unterstützung bei der Ausrichtung des Festes.



Foto: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

## JUBILÄUMSGABE FÜR JUBELHOCHZEITEN



Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt 750 € (Goldene), 1.000 € (Diamantene) sowie 1.100 € (Gnadenhochzeit).

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden.

So müssen beide Eheleute die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch.

Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.



# Ein Besuch der Costa del Azahar in Spanien

**Ziel der heurigen 8-Tages-Frühjahrs-Flugreise der Absamer Ortsgruppe des Seniorenbundes war die spanische Costa del Azahar.**

Mit dem Flugzeug ging es nach Barcelona und dann per Bus zum Hotel in Peniscola, das direkt am Meer gelegen zusätzlich über einen großen Pool verfügte. Am nächsten Tag folgte nachmittags die Besichtigung des stimmungsvollen Städtchens Peniscola. Eindrucksvoll war der Spaziergang hinauf zur Burg, der Sitz des Gegenpapstes La Luna (Benedikt XIII) und die Filmkulisse für den legendären Film „El Cid“ war. Den Ausflüglern bot sich ein herrlicher Rundblick auf die Küste, den Hafen und die Gässchen der Stadt.



Foto: Seniorenbund Absam

## Highlights

Die nächsten Tage waren von wirklich beeindruckenden Sehenswürdigkeiten geprägt. Ob die Höhle Val d'Uixo, das Pflücken von Orangen in einem großen Hain, eine Schifffahrt auf dem Ebro zum Ebro-Delta mit den wunderschönen Flamingos, ein Höhepunkt folgte dem anderen. Einen besonde-

ren Eindruck hinterließ der Besuch der Regions-Hauptstadt Valencia mit der riesigen Markthalle, der Seiden-Börse oder dem historischen Dom. Ein Besuch beim letzten Fassbinder der Region sowie die Besichtigung der auf einem Berg gelegenen Stadt Morella mit der imposanten Burganlage und dem beeindruckenden Dom durften auch nicht fehlen. Neben all diesen Kulturaktivitäten gab es jedoch ausreichend

Möglichkeiten zum Faulenzen, sei es am Pool oder am Meer oder bei einem Spaziergang in die nächstgelegene Stadt Benicarlo oder Peniscola.

Am letzte Tag folgte noch ein – wenn auch kurzer – Abstecher nach Barcelona mit ihren herrlichen Sehenswürdigkeiten, wie dem Nationalmuseum Catalonia, der legendären „La Sagrada Familia“ oder den „Las Ramblas“.

# Musikalische Highlights der Bürgermusikkapelle

**In den letzten beiden Monaten konnte die BMK Absam bei zwei Terminen wieder ihr musikalisches Können darbieten. Neben dem schon traditionellen Muttertagskonzert war die Messe zu Christi Himmelfahrt sicherlich ein ganz besonderer Moment im Jahreskalender der Musikkapelle.**

Am Samstag, 13. Mai 2017, dem Vorabend zum Muttertag, lud die Bürgermusikkapelle Absam zu ihrem traditionellen Muttertagskonzert ins Veranstaltungszentrum KiWi in Absam. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Obmann Benjamin Willard gestaltete die Jungmusik „The Thabs“ mit einigen bekannten Melodien den ersten Teil des Konzertes. Anschließend spielte die BMK Absam ein kurzes Konzert. Durch den Abend führte Michael Fischler, der mit Gedichten und Witzen das Publikum bestens unterhielt. Zum Abschluss erhielt Petra

Ebster stellvertretend für alle Mütter ein Blumenstrauß überreicht

## Christi Himmelfahrt



Für die musikalische Gestaltung der Messe zu Christi Himmelfahrt sorgten dieses Jahr die Blechbläser der Bürgermusikkapelle Absam. Unter der musikalischen Leitung von Johanna Schöch unterstützten die Bläser Michael Schöch an der Orgel. Gespielt wurde eine Messe von Anton Erich Kratz anlässlich seines 100. Geburtstages im heurigen Jahr.

## Sommerkonzerte der BMK Absam

- Donnerstag, 6.7. 19:00 Uhr**  
Haus für Senioren (bei jeder Witterung)
- Donnerstag, 13.7. 20:15 Uhr**  
Gasthaus Kirchenwirt (nur bei Schönwetter)
- Donnerstag, 20.7. 20:15 Uhr**  
Gasthaus Ebner (nur bei Schönwetter)
- Donnerstag, 27.7. 20:15 Uhr**  
Gasthaus Bogner (nur bei Schönwetter)
- Dienstag, 1.8. 20:15 Uhr**  
Gasthaus Walderbrücke (nur bei Schönwetter)



# Lukas Wirtenberger ist Schützenkönig von Tirol

An der heurigen 28. Auflage des Landesjugendschützenschießens in Nauders/Pfunds nahm auch eine starke Delegation der Speckbacher Jungschützen teil. Erfreulicherweise konnte Lukas Wirtenberger dabei den Titel eines Schützenkönigs von Tirol mit nach Hause nehmen.



Die Absamer Teilnehmer beim Landesjugendschützenschießen in Nauders.

Begleitet von Judith, Lena und Nadine und Bezirksjungschützenbetreuer Martin Mimm machten sich die Absamer Jungmarketerinnen und Jungschützen auf zum Landesjugendschützenschießen.

Dort erwartete die Teilnehmer ein spannendes Rahmenprogramm mit Bogenschießen sowie ein Besuch des Heimatmuseums und der Festung Nauders. Die Jüngsten zeigten große

Begeisterung daran, den Keller, das Haus im Felsen, das Dach, sowie den kleinen Trum zu erkunden.

## Großer Festakt

Am Nachmittag fand der große Festakt mit hunderten Jungschützen in Nauders statt. Nach den Ansprachen erfolgte ein großer Umzug durch den Ort und endete im Veranstaltungszentrum,



Lukas Wirtenberger, der Schützenkönig Tirols.

in welchem die Preisverteilung abgehalten wurde. Unter großem Jubel der Absamer Teilnehmer erhielt dabei Lukas Wirtenberger den ersten Platz in seiner Altersklasse überreicht und konnte sich sogar als „Schützenkönig von ganz Tirol“ küren lassen. Er darf nun bei den kommenden Prozessionen mit der Jungschützenkönig-Kette ausrücken und diese stolz präsentieren.

Fotos: Schützenkompanie Absam

# Einsteigen in den Ferienexpress Hall-Absam

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und bald beginnen die Sommerferien. Auch heuer bietet der Ferienexpress Hall-Absam Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam eine Zeit voller Abenteuer und neuer Eindrücke zu erleben.

Neben den beliebten Fixstartern, wie zu Besuch am Bauernhof, Modellfliegen oder Klettern, gehen diesen Sommer auch wieder neue Angebote an den Start. Ob sich als „Junior-Ranger“ auf die Spuren der Gämsen zu heften oder bei Erlebnis Wald bei Lagerfeuer und Seilrutsche auf Entdeckungsreise und Schatzsuche zu gehen, für jeden Geschmack dürfte etwas dabei sein. Das

vielfältige Programm bietet aber nicht nur Spaß und Action, sondern auch die Gelegenheit, viele andere Kinder kennen zu lernen und neue Freundschaften zu schließen. Der Ferienexpress-Fahrplan ist im Stadtservice der Stadtgemeinde Hall (Rathaus, Erdgeschoss, Tel. 05223-5845-273) erhältlich, wo ab Mittwoch, 7. Juni, zu folgenden Zeiten auch die Anmeldung möglich ist:

**Montag bis Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag, 13.15 bis 17.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie, dass bei der Anmeldung für jedes Kind ein eigener, vom Erziehungsberechtigten unterschriebener Anmeldeschein (auch im Stadtservice erhältlich) auszufüllen ist! Gleichzeitig ist auch der jeweilige Kursbeitrag zu entrichten.



# 95 Jahre Jakob Stainer Chor Absam Festkonzert der Tiroler Männerchöre

Anfang Juni fand im Veranstaltungszentrum KiWi das Festkonzert anlässlich des 95-jährigen Bestehens des Jakob-Stainer-Chores Absam statt. Dazu eingeladen waren fünf weitere Männerchöre aus Tirol mit einem äußerst bunten Repertoire.

Der Volksliederchor Schwaz, der Männerchor Fulpmes, der Imster Liederkranz, der Männerchor Vils, die Männerchörevereinigung Innsbruck und Umgebung und die Sängerrunde Ebbs erfreuten die anwesenden Gäste mit einem breit gefächerten Programm.

Von Absamer Seite trugen das Duo Fips und Werner, die Solisten Sepp Kronthaler und Edmund Walch sowie die Absamer Stubenmusig und die Gruppe „Klaus und seine Freunde“ zum guten Gelingen des Abends bei.

## Magdalenasonntag

Der „Magdalenasonntag“ findet die-



ses Jahr am Sonntag, den 16. Juli 2017, statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird vom Jakob-Stainer-Chor Absam unter der Leitung

von Emmanuel Dallapozza gestaltet. Im Anschluss folgt das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank auf St. Magdalena!

# Fahrt ins Blaue – Mutter- und Vatertagsausflug des Pensionistenverbandes

Der Himmel war wirklich strahlend blau, als am Samstag, 27. Mai 2017, die Pensionistinnen und Pensionisten der Ortsgruppe Absam sich zu ihrer „Fahrt ins Blaue“ trafen.



Während der Fahrt wurde die Gruppe von Fips und Werner, zwei Sängern des Jakob-Stainer-Chors, begleitet. Am Ziel angekommen – es war der Achensee – stand erst einmal eine Stärkung auf

dem Programm. Direkt am See, in der Schwarzenau, wurde in einem gemütlichen Gastgarten eingekehrt und das Mittagessen eingenommen, das für die Mitglieder der Ortsgruppe als („verspä-

tetes“) Mutter- und Vatertagsgeschenk kostenlos war.

Der Nachmittag am See war dann entspannt und gemütlich, einige der PensionistInnen machten einen kleinen Spaziergang, andere sangen mit den Musikanten mit und lachten über die Witze, die Fips zum Besten gab.

## Bootsfahrt

Aber einen besonderen Höhepunkt ermöglichte unser Armin den Ausflugsteilnehmern: er machte die Leinen seines Segelbootes los und lud zu einer kleinen Bootsahrt am Achensee ein. Für die mutigen Reisetilnehmer, welche diese Einladung annahmen, war dies (sicherlich) ein unvergessliches Erlebnis!



# Hohe Auszeichnung für Absamer Polizisten

Anlässlich seines Ruhestandes erhielt kürzlich der Absamer Chefinspekteur Bernhard Petautschnig das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich überreicht.



Foto: Polizei

v.l. GenMjr Norbert Zobl, ChefInsp i.R. Bernhard Petautschnig, HR Dr. Edelbert Kohler, Obst Martin Kirchler, MA.

Die feierliche Verleihung fand in der Ehrenhalle der Landespolizeidirektion in Innsbruck statt. Die Dankes- und Glückwunschdekrete wurden dabei durch die beiden stellvertretenden Landespolizeidirektoren HR Dr. Edelbert Kohler und GEnMjr. Norbert Zobl verliehen. Landespolizeidirektor-Stellvertreter HR Dr. Edelbert Kohler betont in seiner Ansprache: "Der Grund für die heutige Feier ist nicht Höflichkeit, son-

dern aufrichtiger Respekt für die Leistungen, die von Ihnen während Ihrer Dienstzeit vollbracht worden sind. Sie übten einen interessanten und abwechslungsreichen Beruf aus und sind mitverantwortlich dafür, dass wir nach wie vor in einem der sichersten Länder der Welt leben."

**Die Gemeinde Absam gratuliert recht herzlich!**

## Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

**www.computer-alois.at**  
**telefon: 0650 2218527**



Einladung an alle Absamer Frauen

zum

Bäuerinnen-Ausflug zum Tegernsee

am 08. August 2017

Abfahrt: 08:00 Uhr Stamser und 08:05 MPreis  
Erste Rast um ca. 10:00 Uhr zum Frühstück!

Anmeldung bis 01.08.2017 bei Brigitte Sagmeister,  
Tel. 0676 840 532 314



# Hohe Auszeichnung für Hans Kornprobst

Für seine Verdienste um den österreichischen Fußball erhielt der langjährige SV-Absam-Funktionär Hans Kornprobst eine Ehrung verliehen.

Seit vielen Jahrzehnten hat sich Hans Kornprobst nicht nur um den Fußball in Absam, sondern auch in Tirol sehr verdient gemacht. Sei es als Trainer oder dann als Funktionär, stets war er bemüht, das Spiel mit dem runden Ball, mit all seinen Kräften zu fördern und zu unterstützen.

Für dieses Engagement wurde Hans Kornprobst am 18. Juni im Rahmen der Ordentlichen Hauptversammlung des ÖFB in Zell am See mit dem Verdienstzeichen geehrt.



Foto: ©GEPA-pictures.com

ÖFB-Präsident Leo Windtner gratuliert Hans Kornprobst zu seinen Verdiensten.

**WIR SUCHEN MITARBEITER!**  
im Bereich Metallbau

**TECHNIKER - FACHARBEITER**  
**MONTEURE - LEHRLINGE**

**ESTABLISHED METALWORK**  
**DP**  
**DOLLINGER & PFEIFER**

Sie haben Interesse daran in ein engagiertes & erfahrenes Team einzutreten?

Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an [office@dp-metallbau.tirol](mailto:office@dp-metallbau.tirol)

Entlohnung laut Kollektiv, Überzahlung ist je nach Qualifikation möglich.

by moc.tirol

Metallbau Dollinger & Pfeifer GmbH  
Johanneskapellenweg 6 | 6111 Volders | T: +43 5224 - 56409 | [www.dp-metallbau.tirol](http://www.dp-metallbau.tirol)



# Insektenhotel hält Einzug im Kinderzentrum Absam-Dorf

Groß war die Freude bei den Kindern des Kinderzentrums Absam/Dorf, als Klaus Seiwald mit einem ganz besonderen Geschenk vorbeikam. In vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden hat er eine Unterkunft für Insekten gebaut.



Gemeinsam mit den Kindern und Pädagoginnen wurde ein geeigneter Platz im neuen Garten des Kinderzentrums gesucht. Nachdem dieser gefunden war, konnte der Spender mit tatkräftiger Unterstützung der Kleinen das Insektenhotel montieren.

Nun können die Kinder hautnah beobachten, wie verschiedene Insekten leben und nisten, sodass dieses Kunstwerk zu einem wichtigen Lernobjekt für alle werden kann. An dieser Stelle möchten sich die Kinder und ihre Pädagoginnen ganz herzlich bei Klaus für dieses gelungene Projekt bedanken.



Fotos: Gemeinde Absam



# Absamer Matschgerer immer für "guten Zweck" zu haben



Mehr als zufrieden fiel das Resümee der Veranstalter des großen Matschgerer- und Muller-Umzuges am 12. Feber aus. Der Umzug fand nicht nur in der Bevölkerung sehr großen Zuspruch, sondern verlief auch reibungslos und unfallfrei. Trotz des Regens am Nachmittag war auch das diesjährige Maifest der Matschgerer ein toller Erfolg.

Deshalb hat der Ausschuss der Absamer Matschgerer beschlossen, dem Seniorenheim Absam mehrere Pflegebehelfe zu spendieren, welche sich die Heimleitung selber aussuchen kann.

Nachdem das Haus für Senioren vor einigen Jahren 11 Rollstühle erhalten hatte, entschied sich die Heimleitung dieses Jahr für den Ankauf von Duschstühlen.

Zu diesem Zweck übergaben die Matschgerer einen Scheck in der Höhe von 2000 Euro.

**Die Absamer Matschgerer bei der Scheckübergabe im Haus für Senioren.**



Foto: Matschgerer Absam

## Energieworkshop der 2. Klassen der VS Absam-Eichat

„O sole mio“ – so lautet das Motto des Energieworkshops, welches Christian Melichar von Energie Tirol den Kindern der 2. Klassen näher gebracht hat. Zwei Stunden lang setzte man sich intensiv mit dem Thema „Sonne“ auseinander und besprach dabei viel Wissenswertes.



Foto: Gemeinde Absam

Wie schaut unser Sonnensystem aus, welche Zeitzonen gibt es, warum wird es in der Nacht dunkel, welchen Nut-

zen hat die Sonne, was können wir mit der Sonnenenergie alles machen? Diese und noch viele andere Fragen

standen auf dem Programm. Anhand vieler verschiedener praktischer Beispiele wurde der Bereich Solarenergie kindgerecht erarbeitet und veranschaulicht. In Gruppen wurden dann Modellhäuser gebaut. Jedes Haus wurde nach Süden hin ausgerichtet und mit einer Solaranlage versehen. Zum Schluss gab es noch ein spannendes Solar-Autorennen, welches den Schülerinnen und Schülern große Freude bereitete.

Im Zuge des Projektes „Tirol 2050“ bekamen die Kinder eine ganz besondere Hausübung auf, die niemals endet: Nachhaltigkeit in ihrem Handeln für den sparsamen Umgang mit erneuerbaren Energiequellen.





**Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) verlässliche(n)



**Raumpfleger(in)**

im Beschäftigungsausmaß von 30% (12 Wochenstunden)

**Wir bieten Ihnen ...**

- eine selbständige, strukturierte Tätigkeit
- ein familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld
- eine interessante Aufgabe und ein angenehmes Betriebsklima
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012).

Das Mindestgehalt beträgt monatlich 542,07 brutto bei 12 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

**Unsere Erwartungen ...**

- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen mitbringt
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sinn für das Ordentliche und Genauigkeit

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 16.08.2017 an:**

Gemeinde Absam, z. Hd. Bgm. Arno Guggenbichler  
Dörferstr. 32, 6067 Absam  
sekretariat@absam.at

*Wir freuen uns auf Sie!*



**Raiffeisenbank Absam**

Kontaktlos zahlen mit Karte oder Handy.

**Wenn's um die Bank der Zukunft geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Ihre Pole Position an der Kassa: Zahlen Sie jetzt bequem kontaktlos mit Ihrer Raiffeisen Bankomatkarte oder Ihrem Smartphone mit der ELBA-pay App. Einfach, praktisch und sicher, ohne PIN-Eingabe bei Beträgen bis 25 Euro. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf [meinbanking.raiffeisen.at](http://meinbanking.raiffeisen.at).

JETZT BB | Google play | **Jetzt ELBA-pay downloaden!**

# Besucher staunten über Trinkwasserstollen im Halltal

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der Hall AG sowie der Gemeinde Absam zum Tag der offenen Tür im Trinkwasserstollen am Freitag, den 23. Juni 2017 im Halltal.



Foto: Hall AG

Am Vormittag besichtigten über 300 Schüler aus 8 Schulen von Absam und Hall die Wasserfassung im Bettelwurfmassiv in rund einem Kilometer Tiefe.

Dabei interessierten sich die Schüler für die Ursprünge des Trinkwassers und gewannen interessante Einblicke in die Entstehung des Stollens vor über

15 Jahren. Die Lehrpersonen begrüßten, dass bei den Schülern dabei das Bewusstsein geschaffen wurde, dass sauberes und qualitativ hochwertiges Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit ist.

Der Nachmittag stand dann der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Trotz des heißen Badewetters nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, den sonst nicht zugänglichen Stollen zu besichtigen und genossen auch die kühlen Temperaturen, welche im Inneren des Berges vorherrschen. Auch so mancher Wanderer, der zufällig vorbeikam, freute sich über die Möglichkeit, interessante Einblicke in die Gewinnung des qualitativ hochwertigen Trinkwassers zu bekommen.

Abschließend gab es für die Besucher dann noch eine kleine Würsteljause.

# Hohe Auszeichnung für Absamer Jungbauernschaft

Am Bezirkstag der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Innsbruck Stadt & Land Ende April wurde die Jungbauernschaft Absam unter 65 Ortsgruppen als „aktivste Ortsgruppe“ erkoren.

Grund für diese Auszeichnung war unter anderem auch das soziale Engagement der Absamer Ortsgruppe sowie deren Tätigkeit in den Bereichen Kultur, Religion und Soziales mit zahlreichen gesellschaftlichen und gemeinnützigen Aktivitäten.

## Starke Abordnung

Die Absamer Jungbauernschaft/Landjugend, begleitet von Vzbgm. Arno Pauli, war am Bezirkstag mit zahlreichen Mitgliedern vertreten.

Im Zuge der Ehrung präsentierte die Absamer Delegation ein Video, in



Foto: Jungbauernschaft Absam

dem sich die Mitglieder des Jungbauernausschusses über verschiedene Ereignisse des Vereinsjahres unerhalten und die Jungbauernzeitschrift der Absamer Jungbauern zeigen, welche

heuer im Frühjahr veröffentlicht wurde. Weiters nutzte die Jungbauernschaft den Anlass, um den Jungbauernsozialfond mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro zu unterstützen.

# Kurze Sommerpause am Absamer Sportplatz

Mit den letzten Spielen Mitte Juni ist wieder ein langes und intensives, aber gutes und erfolgreiches Vereinsjahr im Sportverein Absam zu Ende gegangen.

Für die rund 160 aktiven FußballerInnen, über zwei Drittel Kinder und Jugendliche, stand nun eine gut zweiwöchige Pause an, ehe schon wieder mit den Vorbereitungen für die nächste Saison begonnen wurde. Der SV Absam wird dabei mit seinem Fußballkindergarten und mit 8 Nachwuchs- und 2 Kampfmannschaften teilnehmen.

## Neue Trainer

Während im Nachwuchsbereich durch die fortgesetzte Arbeit der Trainer die notwendige Kontinuität und Aufbauarbeit erhalten werden kann, weht durch die Kampfmannschaften ein neuer sportlicher Wind, gehen doch beide mit neuen Trainern und neu definierten Zielen in die neue Saison und auf die Jagd nach möglichst vielen Punkten.

Alle diese Aktivitäten sind nur möglich durch das gute Zusammenspiel aller dafür notwendigen und positiven Kräfte. Daher gilt großer Dank den politisch Verantwortlichen für Verständnis und Weitblick für notwendige Maßnahmen und Veränderungen, dem Vereinsvorstand des SVA, dem Platzwartehepaar und all jenen freiwilligen und fleißigen HelferInnen,



Foto: SV Absam

den, die immer zur Stelle sind, wenn der Sportverein sie um Mithilfe bittet.

Der Sportverein lädt alle Mitglieder und Fans ein, seine Mannschaften auch in der kommenden Saison wieder tatkräftig und in gewohnter Weise zu unterstützen.

# Sechster Meistertitel im Mattenhandball

Bereits zum 6. Mal in Folge konnten die Burschen des UHC Absam den Titel eines Tiroler Mattenhandballmeisters erringen.



Heuer gelang dieses Kunststück sogar ohne Niederlage und daher war die Freude in der neuen Heimhalle, wo dieser Erfolg gemeinsam mit den Fans gefeiert wurde, umso größer.

## Österreichische Meisterschaft

Der Gewinn der Tiroler U12 Meisterschaft im April erlaubt dem UHC Absam die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften am 27. und 28. Mai in Ferlach/Kärnten. An diesen beiden Tagen zeigte sich wieder einmal das tolle Mannschaftsgefüge, gemeinsam verbrachte man herrliche Stunden, auch wenn es auf dem Parkett nicht ganz für einen vorderen Platz gereicht hat.

Gegen die körperlich überlegenen Teams aus Wien, Köflach und Traun wurde zwar bis zur letzten Sekunde gefightet, aber ein Sieg war dann doch außer Reichweite. Dennoch hat es allen großen Spaß gemacht, vor allem aufgrund der tollen Kameradschaft. So kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass die U12 des UHC Absam ihr Meisterstück abgelegt hat.



Foto: UHC Absam



## Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

## Apotheken **Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste**

JULI			AUGUST		
15 SA <b>2</b>	22 SA <b>3</b>	29 SA <b>3</b>	01 DI <b>1</b>	08 DI <b>1</b>	
16 SO <b>3</b>	23 SO <b>4</b>	30 SO <b>4</b>	02 MI <b>2</b>	09 MI <b>2</b>	
17 MO <b>7</b>	24 MO <b>6</b>	31 MO <b>5</b>	03 DO <b>6</b>	10 DO <b>3</b>	
18 DI <b>4</b>	25 DI <b>5</b>		04 FR <b>3</b>	11 FR <b>4</b>	
19 MI <b>5</b>	26 MI <b>1</b>		05 SA <b>4</b>	12 SA <b>5</b>	
20 DO <b>1</b>	27 DO <b>7</b>		06 SO <b>7</b>	13 SO <b>6</b>	
21 FR <b>2</b>	28 FR <b>2</b>		07 MO <b>5</b>	14 MO <b>1</b>	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

## Fundgegenstände

4 x Schlüssel, Spielzeug, Kinderbekleidung, Kinderfahrrad

## Geburten

Markt Felix  
Kärle Matthäus

Hagleitner Antonia

## Unsere Verstorbenen

Felder Josef  
Haill Friedrich

Mair Klaus

## Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

## Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**  
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr  
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Ärzte **Wochenend und Feiertagsdienste**

- 15.07. DR. JANOVSKY ULRICH**  
**SAM** 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 16.07. DR. HAFFNER RUDOLF**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 22.07. MR DR. DENGK CHRISTIAN**  
**SAM** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 23.07. MR DR. JUD GERTRUD**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 29.07. DR. JUNKER THERESIA**  
**SAM** 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10
- 30.07. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**  
**SON** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## Tierärzte in Absam

**TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**  
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145  
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10